

Stadtrat

Bericht und Antrag

Datum SR-Sitzung: 29. Januar 2024
Direktion: Finanzdirektion
Ressort: Finanzen
Verfasser: Christoph Muralt und Reto Liechi
Version: GRB: 2023-2622 / 4. Dezember 2023

Interpellation SP-Fraktion betreffend Freibad Burgdorf

I. Bericht

Die SP-Fraktion reichte am 18. September 2023 eine Interpellation ein:

Begründung

In Sommern in denen das Thermometer fast die 40 Grad-Marke knackt und die Emme mangels Wasser gemieden werden sollte, verbuchen die Badis Rekordzahlen. Die Stadt Burgdorf verfügt über eine wunderschöne und historische Badeanstalt. Für eine Stadt unserer Grösse eine vergleichsweise kleine Badi. Allerdings fällt auch auf, dass in diesem Freibad wenig Innovation herrscht. In den vergangenen Jahren wurde wenig in deren Optik investiert. So gab es erst im Sommer 2022 neue Sonnenschirme, nachdem die alten Schirme bereits einige Jahre defekt sowie schwer zu bedienen waren. Ebenfalls fehlt im Kleinkinderbecken (beim Eingang) gänzlich ein Sonnenschutz (beispielsweise Sonnensegel). Auch wurden die «Schiffli und Badebrettli» im Kinderbecken nie ersetzt. Auch für unsere Kleinsten ist das Bade- und Spielerlebnis sehr mager. Der Bereich über den Kabinen ist mit wenig Sonnenschutz ausgestattet und die meisten der dortigen Pritschen sorgen für regelmässige Holzsplitter in Händen, Füssen, etc. Zudem ist es nicht möglich bargeldlos den Eintritt zu bezahlen, was nicht mehr sehr zeitgemäss erscheint und für eine grössere Familie oder Gruppe zum Problem werden kann.

Für die Attraktivität einer wachsenden Stadt (gerade auch für Tourist:innen) ist eine schöne, optisch gepflegte und ansprechende Badi ein Muss. An der Infoveranstaltung haben wir vernommen, dass der geplante Hallenbadbau und damit allenfalls verbundener Anpassung des Freibads noch Jahre dauert. Darum wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, in das Freibad zu investieren. Eventuell (analog Badi Herzogenbuchsee) mittels Sponsorings durch ansässige Unternehmen.

Fragen

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sind Neuanschaffungen für das Freibad Burgdorf bereits in Planung?
2. Gedenkt die Stadt Burgdorf, die Badi gerade im Hinblick Sonnenschutz aufzurüsten?
3. Ist ein digitales Bezahlungssystem geplant?
4. Wird in naher Zukunft der Kleinkinderbereich auf der Liegewiese aufgewertet?
5. Ist im Bereich Kulturtaxe eine Eintrittsvergünstigung für Burgdorf-Gäste eine Option?

Stellungnahme des Gemeinderats

Formelles

Mit einer Interpellation wird der Gemeinderat ersucht, über einen Gegenstand schriftlich Auskunft zu geben (Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement).

Materielles

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Interpellanten für die Fragen rund ums Freibad Burgdorf und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Allgemein

Dass das Freibad Burgdorf bauliche Defizite aufweist, ist dem Gemeinderat bewusst. In den letzten Jahren wurden verschiedene bauliche Massnahmen wie die Sanierung der gesamten Kanalisation, die Reparatur der bestehenden Absorber-Anlage zur Erwärmung des Badwassers und verschiedene zusätzliche Arbeiten wie Malerarbeiten in den Garderoben, Fugensanierungen in den Becken sowie die Erneuerung der Abdichtung des Kinderplanschbeckens ausgeführt. Diese wirken sich positiv auf den Werterhalt der Anlage und auf die Besucherinnen und Besucher aus.

Damit das Freibad aber auch zukünftig den Anforderungen an ein modernes Bad mit moderner Technik Stand halten kann, wird nunmehr bis Q4/2024 ein Konzept für eine Gesamtanierung erarbeitet. Dieses soll einerseits die erforderlichen Sanierungen an den massgebenden Bauteilen aber parallel auch mögliche Ergänzungen und Modernisierungen in der Anlage aufzeigen und prüfen. Aufgrund der Schutzwürdigkeit der Anlage (schützenswertes Baudenkmal), wird die kantonale Dankmalpflege frühzeitig in den Prozess miteinbezogen. Das Sanierungskonzept wird parallel und abgestimmt zur aktuellen Standortfrage Neubau Hallenbad erarbeitet.

Die Anregungen und Vorschläge zur Optimierung nimmt der Gemeinderat dankend entgegen. Wie den nachfolgenden Antworten entnommen werden kann, beabsichtigt er, in nächster Zeit so viel wie möglich umzusetzen.

Zu den konkreten Fragen der Interpellanten kann der Gemeinderat wie folgt Auskunft erteilen.

1. Sind Neuanschaffungen für das Freibad Burgdorf bereits in Planung?

Die Verantwortlichen beschaffen auf die Freibadsaison 2024 wiederum diverse Spielzeuge/Schwimmhilfen wie Badebrettli, Schiffli oder ähnliches Spielmaterial. Die Beschaffung erfolgt

durch den Bademeister Hallenbad/Freibad, womit die Spielzeuge auch den geltenden Vorschriften entsprechen. Wichtig sind geltende Sicherheitsvorschriften auch bezüglich Wassertiefen, welche eingehalten werden müssen und für die Beschaffung relevant sind.

Auch defekte Liegepritschen werden ersetzt oder wenn möglich und sinnvoll, repariert. Dabei wird darauf geachtet, dass ein qualitativ hochwertigeres Holz eingesetzt wird (umweltverträgliche Behandlung, kein Tropenholz). Der «Verletzungs»-Gefahr durch Holzsplitter kann damit entgegengewirkt werden.

2. Gedenkt die Stadt Burgdorf, die Badi gerade im Hinblick Sonnenschutz aufzurüsten?

Mit der Kantonalen Denkmalpflege werden diverse Varianten im Bereich Kleinkinderplanschbecken bei der Liegewiese und auch im Bereich Kleinkinderbecken beim Eingang geprüft (ein- und ausziehbares Sonnensegel sowie grossflächige Sonnenschirme). Diese Abklärungen sind im Gang, zusätzlich sind auch Fragen zur Bewilligungspflicht mit den Behörden noch abschliessend zu klären. Aufgrund der noch hängigen Fragen und Abklärungen ist mit einer frühesten Umsetzung auf die Badesaison 2025 zu rechnen.

Trotzdem soll den Besuchenden genügend Sonnenschutz angeboten werden, indem für die (Liege-)Bereiche auch im Sommer 2024 genügend mobile Sonnenschirme zur Verfügung gestellt werden.

3. Ist ein digitales Bezahlungssystem geplant?

Die Betriebsführung des Freibades wird seit vielen Jahren durch die Hallenbad AG im Auftrag der Stadt Burgdorf sichergestellt. Vor einigen Jahren wurde beim Freibad ein vereinfachtes und gemeinsames Zutrittssystem installiert. Dieses läuft federführend über das Hallenbad und ist mit diesem System gekoppelt.

Es besteht schon heute die Möglichkeit, den Eintrittspreis via QR-Code bargeldlos zu entrichten. Diese Massnahme ist in der Anwendung jedoch eher kompliziert. Aus diesem Grund wird auf die neue Badesaison 2024 ein zeitgemässeres, einfaches Bezahlssystem mit einem Gerät für Kartenzahlung/App eingeführt.

4. Wird in naher Zukunft der Kleinkinderbereich auf der Liegewiese aufgewertet?

Wie bereits eingangs erwähnt, wurden in den letzten Jahren diverse bauliche Anpassungen vorgenommen. Auch bezüglich der Sonnenschutzmöglichkeiten erfolgten Abklärungen mit der Kant. Denkmalpflege. Ideen inkl. Visualisierung für ein Sonnensegel über dem Kleinkinderbecken wurden entwickelt (siehe Visualisierung nachstehend), müssen aber noch detailliert mit den Behörden besprochen werden, bevor eine Umsetzung erfolgen kann (siehe auch Antwort zu Frage 2). Damit kurzfristig ein Sonnenschutz in diesem Bereich angeboten werden kann, wurden kleine, mobile Sonnenschirme aufgestellt. Auch die umliegenden Bäume sorgen in diesem Bereich für zusätzlichen Schutz. Weitere mögliche bauliche Massnahmen und Aufwertungen werden im Sanierungskonzept erarbeitet.



5. Ist im Bereich Kulturtaxe eine Eintrittsvergünstigung für Burgdorf-Gäste eine Option?
Das Stadtmarketing Burgdorf ist an den Vorarbeiten zur einer Burgdorf-Card. Das Geschäft soll im neuen Jahr aufgelegt und voraussichtlich auf Jahr 2025 eingeführt werden. Dazu wird sich das Stadtmarketing im nächsten Jahr mit den in Frage kommenden Anbietern in Verbindung setzen.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber